

FACHSERIE **M**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 4

**Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**Februar 1973**



Bestellnummer: 310400 – 730202

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3
Indices	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen .....	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	8
Preise	
1. Erzeugerpreise .....	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen  
Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)  
FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indices der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5  
2. in Heft 1966/2  
3. in Heft 1966/5.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Erschienen im April 1973

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

## Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Januar bis Februar 1973 um 1,1 % auf einen Stand von 122,0 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Er lag damit um 12,8 % höher als ein Jahr davor. Von Januar bis Februar 1973 verteuerten sich insbesondere Gemüse (+ 10,4 %), Obst (+ 9,8 %), Nutz- und Zuchtvieh (+ 4,9 %), Schlachtgeflügel (+ 1,8 %) und Speisekartoffeln (+ 1,7 %) überdurchschnittlich. Billiger wurden binnen Monatsfrist dagegen vor allem Eier (- 5,5 %), die auch gegenüber dem Vergleichsstand des Vorjahres deutlich im Preis zurückgegangen sind (- 12,1 %). Niedriger als vor einem Jahr waren die Erzeugerpreise gleichfalls bei Heu und Stroh (- 4,7 %). Am höchsten über dem entsprechenden Vorjahresstand lagen die Preise bei Speisekartoffeln (+ 82,7 %), Gemüse (+ 66,9 %) sowie Obst (+ 60,6 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft stieg der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Januar bis Februar 1973 um 2,2 %. Mit dem neuen Stand von 130,7 (Wj. 1962/63 = 100) lag der Index um 11,3 % höher als ein Jahr davor. Von Januar bis Februar 1973 verteuerte sich besonders der Einkauf von Nutz- und Zuchtvieh (+ 5,0 %), Brenn- und Treibstoffen (+ 3,8 %) sowie von Futtermitteln (+ 3,6 %). Futtermittel sowie Nutz- und Zuchtvieh wiesen auch gegenüber dem Stand vom Februar 1972 mit + 26,5 % bzw. + 15,6 % besonders stark gestiegene Einkaufspreise auf.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ging von Januar bis Februar 1973 um 1,5 % auf 112,0 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) zurück, womit er den Stand vom Februar des Vorjahres um 4,5 % überstieg. Von Januar bis Februar 1973 verbilligten sich im einzelnen vor allem Treibnelken (- 7,5 %) bei den Schnittblumen und Azaleen (- 1,8 %) bei den Topfpflanzen. Treibrosen zogen dagegen im Preis um 8,5 % an.

### Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- <sup>1)</sup> schnitt 1971/72	Febr.	1972 Nov.	Dez.	1973		Veränderung Febr. 1973 gegenüber Febr. 1972 Jan. 1973 in Prozent	
						Jan.	Febr.	Febr. 1972	Jan. 1973
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	106,5	108,2	117,7	120,1	120,7p	122,0p	+ 12,8	+ 1,1
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	103,3	105,1	115,8	118,8	120,4	122,4	+ 16,5	+ 1,7
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	929,57	107,0	109,2	118,6	121,0	121,0p	121,9p	+ 11,6	+ 0,7
Pflanzliche Produkte	250,18	89,4	89,4	98,8	101,1	106,7	109,7	+ 22,7	+ 2,8
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	179,75	85,3	86,9	96,0	98,4	103,2	104,3	+ 20,0	+ 1,1
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	85,2	87,2	86,4	87,7	89,0	90,1	+ 3,3	+ 1,2
Roggen	17,83	84,7	87,6	86,8	88,0	89,1	90,0	+ 2,7	+ 1,0
Weizen	49,31	83,1	85,5	84,7	86,7	88,6	90,1	+ 5,4	+ 1,7
Futtergerste	0,13	84,1	87,5	85,4	87,7	89,8	90,7	+ 3,7	+ 1,0
Braugerste	19,57	90,7	90,8	90,0	89,7	89,6	89,7	- 1,2	+ 0,1
Futterhafer	0,35	90,4	92,6	91,8	95,3	99,2	101,1	+ 9,2	+ 1,9
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	91,7	89,4	97,2	97,2	96,6	96,7	+ 8,2	+ 0,1
Hackfrüchte	75,93	82,1	84,0	105,8	109,8	119,7	121,0	+ 44,0	+ 1,1
Speisekartoffeln	40,74	76,1	79,6	117,0	124,4	143,0	145,4	+ 82,7	+ 1,7
Zuckerrüben	33,81	88,6	.	92,2	92,2	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	101,7	.	102,5	102,9	.	.	-	-
Heu und Stroh	3,03	129,2	129,7	120,3	121,8	123,2	123,6	- 4,7	+ 0,3
Heu	2,16	137,7	139,7	131,4	133,0	135,0	135,0	- 3,4	-
Stroh	0,87	108,2	104,8	92,9	94,0	94,0	95,2	- 9,2	+ 1,3
Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	70,43	100,1	95,6	105,6	108,0	115,6	123,5	+ 29,2	+ 6,8
Genußmittelpflanzen	9,83	94,8	87,9	79,6	81,4	81,4	81,4	- 7,4	-
Tabak	2,21	133,3	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	83,6	74,8	64,0	66,3	66,3	66,3	- 11,4	-
Obst	25,97	83,7	98,6	136,6	139,2	144,3	158,5	+ 60,6	+ 9,8
Gemüse	18,40	99,8	65,3	72,4	76,9	98,7	109,0	+ 66,9	+ 10,4
Weinmost	16,23	129,9	.	109,6	109,6	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	112,2	114,5	124,1	126,4	125,4p	126,1p	+ 10,1	+ 0,6
Schlachtvieh insgesamt	390,84	112,4	115,3	128,3	131,1	132,1	133,6	+ 15,9	+ 1,1
Groß-Schlachtvieh	381,49	113,3	116,2	129,5	132,3	133,3	134,8	+ 16,0	+ 1,1
Ochsen	5,63	126,0	135,6	154,9	157,2	159,4	161,4	+ 19,0	+ 1,3
Bullen	63,25	133,1	134,0	164,6	165,6	165,9	164,3	+ 22,6	- 1,0
Kühe	45,93	132,6	134,2	144,2	145,7	152,3	156,2	+ 16,4	+ 2,6
Färsen	32,38	125,4	127,4	147,6	149,4	152,4	153,3	+ 20,3	+ 0,6
Kälber	22,90	128,4	134,8	146,2	149,6	145,4	142,6	+ 5,8	- 1,9
Schweine	209,49	99,1	102,5	110,4	114,2	114,4	116,8	+ 14,0	+ 2,1
Schafvieh	1,91	125,1	126,9	129,2	130,5	130,1	134,8	+ 6,2	+ 3,6
Schlachtgeflügel	9,35	76,2	77,0	76,8	79,7	83,3	84,8	+ 10,1	+ 1,8
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	127,6	132,6	137,6	142,8	146,1	153,3	+ 15,6	+ 4,0
Milch <sup>3)</sup>	266,46	115,5	117,0	123,0	123,6	121,5p	120,8p	+ 3,2	- 0,6
Eier	46,89	78,8	77,6	83,0	88,7	72,2	68,2	- 12,1	- 5,5
Wolle	0,61	51,6	48,9	58,3	58,3	58,3	58,3	+ 19,2	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> 1971/72	1972					1973		Veränderung Febr. 1973 gegenüber Febr. 1972 Jan. 1973 in Prozent	
			Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr.	Jan.		
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	115,1	116,9	127,2	129,8	130,4p	131,8p	+ 12,7	+ 1,1		
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	111,7	113,6	125,2	128,4	130,1	132,3	+ 16,5	+ 1,7		
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	115,5	117,9	128,1	130,7	130,8p	131,6p	+ 11,6	+ 0,6		
Pflanzliche Produkte	250,18	96,9	96,8	106,9	109,4	115,4	118,7	+ 22,6	+ 2,9		
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	92,1	93,9	103,7	106,3	111,5	112,7	+ 20,0	+ 1,1		
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	92,0	94,2	93,2	94,7	96,1	97,3	+ 3,3	+ 1,2		
Roggen	17,83	91,5	94,6	93,7	95,0	96,2	97,2	+ 2,7	+ 1,0		
Weizen	49,31	89,7	92,4	91,4	93,6	95,7	97,3	+ 5,3	+ 1,7		
Futtergerste	0,13	90,8	94,4	92,3	94,8	96,9	98,0	+ 3,8	+ 1,1		
Braugerste	19,57	98,0	98,1	97,1	96,9	96,8	96,9	- 1,2	+ 0,1		
Futterhafer	0,35	97,6	100,0	99,1	102,9	107,1	109,2	+ 9,2	+ 2,0		
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-		
Saatgut	10,91	99,0	96,5	105,0	105,0	104,3	104,5	+ 8,3	+ 0,2		
Hackfrüchte	75,93	88,7	90,7	114,3	118,6	129,3	130,8	+ 44,2	+ 1,2		
Speisekartoffeln	40,74	82,2	85,9	126,4	134,4	154,4	157,1	+ 82,9	+ 1,7		
Zuckerrüben	33,81	95,7	.	99,6	99,6	.	.	-	-		
Ölpflanzen	2,47	109,8	.	110,7	111,1	.	.	-	-		
Heu und Stroh	3,03	139,6	140,0	130,0	131,5	133,1	133,5	- 4,6	+ 0,3		
Heu	2,16	148,7	150,8	141,9	143,6	145,8	145,8	- 3,3	-		
Stroh	0,87	116,9	113,2	100,3	101,6	101,6	102,8	- 9,2	+ 1,2		
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	109,0	104,2	114,9	117,4	125,6	134,2	+ 28,8	+ 6,8		
Genußmittelpflanzen	9,83	102,3	95,0	86,0	87,9	87,9	87,9	- 7,5	-		
Tabak	2,21	144,0	...	...	...	...	...	-	-		
Hopfen	7,62	90,3	80,8	69,1	71,6	71,6	71,6	- 11,4	-		
Obst	25,97	90,3	106,5	147,5	150,3	155,8	171,2	+ 60,8	+ 9,9		
Gemüse	18,40	107,8	70,5	78,2	83,1	106,6	117,7	+ 67,0	+ 10,4		
Weinmost	16,23	144,2	.	121,7	121,7	.	.	-	-		
Tierische Produkte	749,82	121,2	123,7	134,0	136,5	135,4p	136,1p	+ 10,0	+ 0,5		
Schlachtvieh insgesamt	390,84	121,4	124,5	138,6	141,6	142,7	144,3	+ 15,9	+ 1,1		
Groß-Schlachtvieh	381,49	122,3	125,5	139,9	143,0	144,0	145,6	+ 16,0	+ 1,1		
Ochsen	5,63	136,1	146,5	167,2	169,8	172,2	174,3	+ 19,0	+ 1,2		
Bullen	63,25	143,8	144,7	177,8	178,8	179,1	177,4	+ 22,6	- 1,0		
Kühe	45,93	143,2	145,0	155,7	157,4	164,5	168,7	+ 16,3	+ 2,6		
Färsen	32,38	135,4	137,6	159,5	161,4	164,9	165,6	+ 20,3	+ 0,6		
Kälber	22,90	138,6	145,6	157,9	161,6	157,0	154,0	+ 5,8	- 1,9		
Schweine	209,49	107,0	110,7	119,3	123,4	123,5	126,1	+ 13,9	+ 2,1		
Schafvieh	1,91	135,1	137,1	139,5	141,0	140,5	145,5	+ 6,1	+ 3,6		
Schlachtgeflügel	9,35	82,4	83,2	82,9	86,1	90,0	91,6	+ 10,1	+ 1,8		
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	137,8	143,2	148,6	154,2	157,8	165,6	+ 15,6	+ 4,9		
Milch 3)	266,46	124,7	126,3	132,8	133,5	131,2p	130,4p	+ 3,2	- 0,6		
Eier	46,89	85,1	83,9	89,6	95,7	77,9	73,7	- 12,2	- 5,4		
Wolle	0,61	55,7	52,9	62,9	62,9	62,9	62,9	+ 18,9	-		

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. -  
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1971/72	1972		1973		Veränderung Febr. 1973 gegenüber Febr. 1972 in Prozent	
			Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr. 1972	Jan. 1973
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,9	107,2	120,4	113,7	112,0	+ 4,5	- 1,5
Schnittblumen	89,11	89,4	108,0	121,7	114,4	112,7	+ 4,4	- 1,5
Treibrosen	15,16	103,6	172,4	156,0	160,6	174,2	+ 1,0	+ 8,5
Freilandrosen	0,80	103,8	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	82,7	90,0	142,1	91,2	89,7	- 0,3	- 1,6
Treibnelken	45,38	83,3	89,6	108,4	105,4	97,5	+ 8,8	- 7,5
Chrysanthemen	6,63	98,4	106,9	108,0	112,3	114,8	+ 7,4	+ 2,2
Asparagus sprengeri	7,98	98,7	105,1	94,2	102,7	103,3	- 1,7	+ 0,6
Topfpflanzen	10,89	103,4	101,1	110,2	108,1	106,6	+ 5,4	- 1,4
Hortensien	1,17	129,5	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	107,3	106,2	119,3	110,4	109,7	+ 3,3	- 0,6
Azaleen	4,50	95,2	95,3	101,9	105,3	103,4	+ 8,5	- 1,8
Ficus decora	1,88	100,1	100,8	104,3	101,5	99,9	- 0,9	- 1,6

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten <sup>1)</sup> Privat- <sup>2)</sup> insges. forsten Durchschnitt <sup>3)</sup>			Staatsforsten			Veränderung Jan. 1973 gegenüber Jan. 1972 Dez. 1972 in Prozent		
		Forstwirtschaftsjahr 1971			1972	1972	1973	Jan. 1972	Dez. 1972	
					Jan.	Nov.	Dez.	Jan.		
Rohholz insgesamt	1 000	104,4	108,5	101,6	99,9p	...	...	...	-	-
Stammholz	802,29	102,9	106,6	100,4	98,2p	...	...	...	-	-
Eiche B	69,10	105,6	107,7	104,1	94,0p	...	...	...	-	-
Rotbuche A	4,32	99,9	97,4	101,6	99,3p	...	...	...	-	-
Rotbuche B	87,12	105,9	114,9	99,6	98,3p	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne B	519,22	103,0	107,2	100,1	98,6p	...	...	...	-	-
Kiefer B	122,53	99,8	99,7	99,8	98,7p	...	...	...	-	-
Grubenholz	40,48	95,8	100,0	92,9	93,9p	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	22,05	95,7	101,1	91,9	91,9p	...	...	...	-	-
Kiefer	18,43	96,0	98,5	94,2	95,9p	...	...	...	-	-
Faserholz	88,23	113,5	123,1	106,9	104,0p	...	...	...	-	-
Rotbuche	24,47	164,5	189,7	147,0	145,7p	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	63,76	98,1	107,6	91,5	88,0p	...	...	...	-	-
Brennholz	69,00	117,4	122,4	114,0	118,9p	...	...	...	-	-
Laubbrennholz	55,88	115,2	116,1	114,6	123,1p	...	...	...	-	-
Nadelbrennholz	13,12	121,0	134,7	111,5	101,1p	...	...	...	-	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Starkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1972	1972		1972		1973	Veränderung Jan. 1973 gegenüber Jan. 1972 Dez. 1972 in Prozent	
		Jan.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan. 1972	Dez. 1972
Nadelholz	107,2	107,2	107,2	107,3	107,4	108,5	+ 1,2	+ 1,0
Laubholz	102,4	101,9	103,9	103,7	104,3	105,5	+ 3,5	+ 1,2

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt WJ. 1971/72	1972		1973		Veränderung Febr. 1973 gegenüber Febr. 1972 in Prozent	
			Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr. 1972	Jan. 1973
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	98,2	115,8	130,0	122,8	121,0	+ 4,2	- 1,2
Schnittblumen	89,11	96,5	116,6	131,4	123,6	121,7	+ 4,4	- 1,5
Treibrosen	15,16	111,9	186,2	168,5	173,4	188,1	+ 1,0	+ 8,5
Freilandrosen	0,80	112,1	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	89,3	97,2	153,5	98,5	96,9	- 0,3	- 1,6
Treibnelken	45,38	89,9	96,8	117,1	113,8	105,3	+ 8,8	- 7,5
Chrysanthemen	6,63	106,3	115,5	116,6	121,3	124,0	+ 7,4	+ 2,2
Asparagus sprengeri	7,98	106,5	113,5	101,7	110,9	111,6	- 1,7	+ 0,6
Topfpflanzen	10,89	111,7	109,2	119,0	116,7	115,1	+ 5,4	- 1,4
Hortensien	1,17	139,9	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	115,9	114,7	128,8	119,2	118,5	+ 3,3	- 0,6
Azaleen	4,50	102,8	102,9	110,1	113,7	111,7	+ 8,6	- 1,8
Ficus decora	1,88	108,1	108,9	112,6	109,6	107,9	- 0,9	- 1,6

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat- <sup>2)</sup> insges. 1) forsten <sup>2)</sup>		Durchschnitt 3)	1972 Jan.	Staatsforsten		1973 Jan.	Veränderung Jan. 1973 gegenüber Jan. 1972 in Prozent	
		Forstwirtschaftsjahr	1972 Jan.			1972 Nov.	1972 Dez.		Jan. 1972	Dez. 1972
Rohholz insgesamt	1 000	107,5	111,8	104,6	102,9p	...	...	...	-	-
Stammholz	802,29	106,0	109,8	103,4	101,1p	...	...	...	-	-
Eiche B	69,10	108,8	110,9	107,2	96,8p	...	...	...	-	-
Rotbuche A	4,32	102,9	100,3	104,6	102,3p	...	...	...	-	-
Rotbuche B	87,12	109,1	118,3	102,6	101,2p	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne B	519,22	106,1	110,4	103,1	101,6p	...	...	...	-	-
Kiefer B	122,53	102,8	102,7	102,8	101,7p	...	...	...	-	-
Grubenholz	40,48	98,7	103,0	95,7	96,7p	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	22,05	98,6	104,1	94,7	94,7p	...	...	...	-	-
Kiefer	18,43	98,9	101,5	97,0	98,8p	...	...	...	-	-
Faserholz	88,23	116,9	126,8	110,1	107,1p	...	...	...	-	-
Rotbuche	24,47	169,4	195,4	151,4	150,1p	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	63,76	101,0	110,8	94,2	90,6p	...	...	...	-	-
Brennholz	69,00	120,9	126,1	117,4	122,5p	...	...	...	-	-
Laubbrennholz	55,88	118,7	119,6	118,0	126,8p	...	...	...	-	-
Nadelbrennholz	13,12	124,6	138,7	114,8	104,1p	...	...	...	-	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1972	1972		1973		Veränderung Jan. 1973 gegenüber Jan. 1972 in Prozent		
		Jan.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan.	
Nadelholz	119,0	119,0	119,0	119,1	119,2	120,4	+ 1,2	+ 1,0
Laubholz	113,7	113,1	115,3	115,1	115,8	117,1	+ 3,5	+ 1,1

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972 WJD	1972		1973		VERAENDERUNG FEB. 1973 GEGENUEBER 1972 1973 IN PROZENT	
			FEB.	JAN.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN.
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	116,5	117,4	127,9	130,7	+11,5	+ 2,2	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	128,3	129,3	140,9	145,9	+11,3	+ 2,1	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	111,8	112,7	124,4	127,9	+13,5	+ 2,8	
HANDELSDUENGER	108,23	102,7	104,8	106,4	108,1	+ 3,1	+ 1,6	
EINNAHRSTOFFDUENGER	88,96	102,2	105,2	107,0	108,7	+ 3,3	+ 1,6	
KALKAMMONSALPETER 26 VH N	38,34	96,5	97,4	96,3	97,9	+ 0,5	+ 1,7	
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	102,8	108,1	110,9	112,6	+ 4,2	+ 1,5	
KALIDUENGESALZ 50 VH K20	21,71	107,5	112,1	117,5	119,2	+ 6,3	+ 1,4	
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,70	146,5	145,8	153,9	155,8	+ 6,9	+ 1,2	
MEHRNAHRSTOFFDUENGER	19,27	102,0	103,1	103,7	105,3	+ 2,1	+ 1,5	
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	99,0	99,0	99,3	100,7	+ 1,7	+ 1,4	
PK- DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	107,7	111,9	113,0	115,2	+ 2,9	+ 1,9	
NP- DUENGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	110,0	109,7	110,6	112,0	+ 2,1	+ 1,3	
FUTTERMITTEL	280,25	97,6	96,6	118,0	122,2	+26,5	+ 3,6	
FUTTERGETREIDE	12,89	86,4	86,5	90,4	91,4	+ 5,7	+ 1,1	
FUTTERGERSTE	9,50	86,3	86,7	89,3	90,5	+ 4,4	+ 1,3	
FUTTERMAIS	3,39	86,6	85,8	93,5	94,1	+ 9,7	+ 0,6	
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	91,8	89,9	103,3	107,4	+19,5	+ 4,0	
OEKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	99,3	98,4	143,0	154,7	+57,2	+ 8,2	
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	120,9	116,7	170,9	171,5	+47,0	+ 0,4	
FISCHMEHL	8,82	102,2	99,0	176,8	184,9	+86,8	+ 4,6	
MAGERMILCH	29,18	126,5	122,0	169,1	167,4	+37,2	- 1,0	
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	93,3	92,8	105,2	109,2	+17,7	+ 3,8	
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	92,0	91,6	112,1	119,3	+30,2	+ 5,4	
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	92,0	91,2	101,8	104,4	+14,5	+ 2,5	
LEGMUEHL	75,32	95,0	94,6	104,3	107,8	+14,0	+ 3,4	
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	96,4	96,4	100,0	100,6	+ 4,4	+ 0,6	
BIERTREBER	10,18	99,5	99,9	100,6	101,5	+ 1,6	+ 0,9	
TAPIOKAMEHL	3,39	86,8	86,0	98,2	97,8	+13,7	- 0,4	
SAATGUT	20,49	105,2	103,1	111,9	111,9	+ 8,5	-	
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	98,0	98,3	98,8	98,8	+ 0,5	-	
HACKFRUECHTE	12,17	109,5	103,1	120,5	120,5	+16,9	-	
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	106,6	101,1	120,7	120,7	+19,4	-	
KARTOFFELN , MITTEL SPAETE UND SPAETE	4,33	104,8	97,6	114,5	114,5	+17,3	-	
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	137,1	130,6	137,1	137,1	+ 5,0	-	
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	142,1	131,5	142,1	142,1	+ 8,2	-	
FUTTERPFLANZEN	1,31	103,5	128,9	102,4	102,4	-20,6	-	
ROTKLEE	0,69	95,1	105,0	94,6	94,6	- 9,9	-	
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	112,9	155,6	111,1	111,1	-28,6	-	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	126,7	131,8	145,2	152,4	+15,6	+ 5,0	
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	127,9	135,4	152,3	158,8	+17,3	+ 4,3	
SCHWEINE ( FERKEL )	23,89	123,4	123,6	129,2	138,5	+12,1	+ 7,2	
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	139,0	139,5	151,2	153,0	+ 9,7	+ 1,2	
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	92,8	93,3	93,6	93,6	+ 0,3	-	
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	114,9	119,2	119,2	119,2	-	-	
FUNGIZIDE	2,99	95,5	93,0	95,3	95,3	+ 2,5	-	
INSEKTIZIDE	3,87	98,3	99,7	99,6	99,6	- 0,1	-	
HERBIZIDE	2,04	79,0	81,4	79,3	79,3	- 2,6	-	
SONSTIGE MITTEL	0,81	84,3	87,6	88,3	88,3	+ 0,8	-	
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	105,0	106,4	110,5	114,7	+ 7,8	+ 3,8	
KOHLE	4,41	137,3	141,4	151,8	152,1	+ 7,6	+ 0,2	
STEINKOHLE	1,70	132,3	134,6	142,6	142,8	+ 6,1	+ 0,1	
BRAUNKOHLENBRIKETS	2,71	140,6	145,6	157,5	158,0	+ 8,5	+ 0,3	
TREIBSTOFFE	21,17	89,9	88,3	94,1	97,1	+10,0	+ 3,2	
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	87,4	86,5	91,1	94,9	+ 9,7	+ 4,2	
BENZIN	6,78	95,1	92,2	100,6	101,7	+10,3	+ 1,1	
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	111,6	111,2	118,8	119,5	+ 7,5	+ 0,6	
ELEKTRISCHER STROM	25,11	109,4	113,6	113,7	120,9	+ 6,4	+ 6,3	

1) UNTER BERTUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972	1972		1973		VERAENDERUNG FEB. 1973 GEGENUEBER	
		WJD	FEB.	JAN.	FEB.	FEB.	JAN.	1972 1973 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	127,0	128,0	139,3	142,3	+11,2	+ 2,2	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	139,9	141,0	153,4	156,8	+11,2	+ 2,2	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	121,1	122,1	134,7	138,4	+13,3	+ 2,7	
HANDELSDUENGER	108,23	114,0	116,4	118,1	120,0	+ 3,1	+ 1,6	
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	113,5	116,8	118,8	120,7	+ 3,3	+ 1,6	
KALKAMMONSAPETER	26 VH N	38,34	107,6	108,1	106,9	108,7	+ 0,6	+ 1,7
THOMASPHOSPHAT	15 VH P205	27,21	114,1	120,0	123,1	125,0	+ 4,2	+ 1,5
KALIDUENGESALZ	50 VH K20	21,71	119,3	124,5	130,4	132,4	+ 6,3	+ 1,5
BRANNTKALK	85 VH CAO	1,70	162,7	161,9	170,8	173,0	+ 6,9	+ 1,3
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	113,2	114,4	115,1	116,9	+ 2,2	+ 1,6	
NPK-DUENGER	13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	109,9	109,8	110,2	111,8	+ 1,8	+ 1,5
PK- DUENGER	18 VH P205, 20 VH K20	5,20	119,6	124,3	125,4	127,9	+ 2,9	+ 2,0
NP- DUENGER	20 VH N, 20 VH P205	1,18	122,1	121,8	122,8	124,3	+ 2,1	+ 1,2
FUTTERMittel	280,25	103,1	101,9	124,6	129,0	+26,6	+ 3,5	
FUTTERGETREIDE	12,89	91,2	91,2	95,4	96,4	+ 5,7	+ 1,0	
FUTTERGERSTE	9,50	91,1	91,5	94,2	95,4	+ 4,3	+ 1,3	
FUTTERMAIS	3,39	91,4	90,5	98,7	99,3	+ 9,7	+ 0,6	
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	96,8	94,9	109,0	113,3	+19,4	+ 3,9	
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	104,8	103,9	150,8	163,2	+57,1	+ 8,2	
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	127,5	123,1	180,5	181,0	+47,0	+ 0,3	
FISCHMEHL	8,82	107,8	104,5	186,5	195,1	+86,7	+ 4,6	
MAGERMILCH	29,18	133,5	128,7	178,5	176,7	+37,3	- 1,0	
MISCHFUTTERMittel	175,07	98,4	97,8	111,0	115,2	+17,8	+ 3,8	
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	97,0	96,6	118,3	125,8	+30,2	+ 6,3	
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	97,0	96,2	107,4	110,2	+14,6	+ 2,6	
LEGEMEHL	75,32	100,3	99,8	110,0	113,7	+13,9	+ 3,4	
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	102,9	102,9	106,8	107,5	+ 4,5	+ 0,7	
BIERTREBER	10,18	105,0	105,4	106,1	107,1	+ 1,6	+ 0,9	
TAPIOKAMEHL	3,39	96,4	95,5	109,0	108,6	+13,7	- 0,4	
SAATGUT	20,49	111,0	108,8	118,1	118,1	+ 8,5	-	
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	103,4	103,8	104,3	104,3	+ 0,5	-	
HACKFRUECHTE	12,17	115,5	108,8	127,1	127,1	+16,8	-	
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	112,5	106,7	127,3	127,3	+19,3	-	
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	110,5	103,0	120,8	120,8	+17,3	-	
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	144,7	137,7	144,7	144,7	+ 5,1	-	
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	149,9	138,5	149,9	149,9	+ 8,2	-	
FUTTERPFLANZEN	1,31	109,2	136,0	108,0	108,0	-20,6	-	
ROTKLEE	0,69	100,3	110,8	99,8	99,8	- 9,9	-	
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	119,1	164,1	117,2	117,2	-28,6	-	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	133,7	139,1	153,1	160,8	+15,6	+ 5,0	
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	134,9	142,8	160,6	167,5	+17,3	+ 4,3	
SCHWEINE ( FERKEL )	23,89	130,3	130,4	136,3	146,1	+12,0	+ 7,2	
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	146,7	147,2	159,5	161,5	+ 9,7	+ 1,3	
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	103,0	103,6	103,9	103,9	+ 0,3	-	
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	127,5	132,3	132,3	132,3	-	-	
FUNGIZIDE	2,99	106,0	103,2	105,8	105,8	+ 2,5	-	
INSEKTIZIDE	3,87	109,1	110,7	110,6	110,6	- 0,1	-	
HERBIZIDE	2,04	88,4	90,4	88,0	88,0	- 2,7	-	
SONSTIGE MITTEL	0,81	93,6	97,2	98,1	98,1	+ 0,9	-	
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	116,6	118,1	122,7	127,3	+ 7,8	+ 3,7	
KOEHLE	4,41	152,5	156,9	168,4	168,9	+ 7,6	+ 0,3	
STEINKOEHLE	1,70	146,8	149,5	158,3	158,5	+ 6,0	+ 0,1	
BRAUNKOEHLENBRIKETTS	2,71	156,1	161,6	174,8	175,4	+ 8,5	+ 0,3	
TREIBSTOFFE	21,17	99,8	98,0	104,5	107,8	+10,0	+ 3,2	
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	97,0	96,0	101,1	105,4	+ 9,8	+ 4,3	
BENZIN	6,78	105,6	102,3	111,7	112,8	+10,3	+ 1,0	
SCHMIEROELE UND -FETTE	10,38	123,9	123,5	131,8	132,6	+ 7,4	+ 0,6	
ELEKTRISCHER STROM	25,11	121,4	126,1	126,3	134,2	+ 6,4	+ 6,3	

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHLFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/	1972	1973	VERÄNDERUNG FEB. 1973 GEGENÜBER FEB. JAN. 1972 1973 IN PROZENT
		1972 WJD	FEB.	JAN. FEB.	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	120,3	121,2	126,6	128,0 + 5,6 + 1,1
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	146,5	147,2	153,9	153,9p + 4,6 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	134,8	136,8	144,1	147,5 + 7,8 + 2,4
REPARATUREN	61,07	150,2	153,4	162,9	167,4 + 9,1 + 2,8
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	149,3	152,5	161,1	166,3 + 9,0 + 3,2
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	165,5	169,5	183,4	186,9 + 10,3 + 1,9
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	147,1	151,0	161,0	164,9 + 9,2 + 2,4
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	150,3	153,4	163,2	167,3 + 9,1 + 2,5
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	138,3	140,8	148,6	151,0 + 7,2 + 1,6
WARTUNG	24,43	112,6	112,8	114,0	115,5 + 2,4 + 1,3
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	116,8	117,3	124,9	127,8 + 9,0 + 2,3
BINDEGARN	10,12	80,3	79,7	87,9	91,5 + 14,8 + 4,1
HANDHÄCKE	3,49	134,5	135,6	141,6	143,9 + 6,1 + 1,6
DUNGGABEL	3,49	165,7	167,8	178,0	180,8 + 7,7 + 1,6
MAEHMESSERKLINGE	3,48	138,7	140,0	145,7	148,0 + 5,7 + 1,6
DRAHTSTIFTE	0,70	135,1	134,9	145,4	147,1 + 9,0 + 1,2
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	111,3	112,5	118,2	119,4 + 6,1 + 1,0
STÄCHELDRAHT	0,70	129,3	129,0	138,6	139,5 + 8,1 + 0,6
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	148,8	150,2	155,4	159,2 + 6,0 + 2,4
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	132,4	133,3	139,5	140,3p + 5,5 + 0,6
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE )	69,89	147,1	148,1	154,8	154,8p + 4,5 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	126,0	126,8	132,8	133,9 + 5,6 + 0,8
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	128,6	129,0	133,8	134,0 + 3,9 + 0,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	128,8	128,1	134,3	136,2 + 6,3 + 1,4
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	123,9	125,2	132,0	133,6 + 6,7 + 1,2
FUER BODENBEARBEITUNG					
SCHLEPPERANBAUPFLUG	7,67	140,5	141,8	147,4	148,6 + 4,8 + 0,8
ACKEREGGE	4,68	146,1	147,6	153,9	155,9 + 5,6 + 1,3
	2,99	131,7	132,6	137,3	137,3 + 3,5 -
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	146,5	149,7	158,7	158,7 + 6,0 -
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	147,3	150,2	159,1	159,2 + 6,0 + 0,1
DRILLMASCHINE	2,10	145,0	148,7	157,8	157,7 + 6,1 - 0,1
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	121,2	122,5	126,7	129,0 + 5,3 + 1,8
STALLDUNGSTREUER	8,48	117,7	118,5	124,3	126,4 + 6,7 + 1,7
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	133,5	138,2	138,5	145,4 + 5,2 + 5,0
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	117,9	119,3	120,8	124,0 + 3,9 + 2,6
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	125,8	126,8	130,0	130,0 + 2,5 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	120,4	121,6	130,1	132,3 + 8,8 + 1,7
ANBAUMAHEWERK	2,10	133,3	132,9	142,4	148,3 + 11,6 + 4,1
RECHWENDER	8,49	123,9	126,0	136,3	138,5 + 9,9 + 1,6
FELDHÄCKSLER	2,10	114,2	114,7	124,6	124,6 + 8,6 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	132,0	133,2	137,6	138,3 + 3,8 + 0,5
MAEHDRÄSCHER	13,16	117,2	118,6	126,8	130,1 + 9,7 + 2,6
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	129,9	129,0	136,9	137,8 + 6,8 + 0,7
PICK- UP- PRESSE	5,09	110,1	111,6	118,6	118,6 + 6,3 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	139,3	142,7	148,6	150,4 + 5,4 + 1,2
SCHROTMUEHLE	1,29	137,6	140,5	148,3	149,8 + 6,6 + 1,0
FUTTERDAEMPFER	0,81	144,5	148,1	154,0	154,0 + 4,0 -
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	141,5	145,9	151,2	154,9 + 6,2 + 2,4
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	128,0	128,9	130,7	130,7 + 1,4 -
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	115,5	115,9	121,5	122,4 + 5,6 + 0,7
FOERDERGEBLÄSE	2,10	121,2	121,5	131,1	130,2 + 7,2 - 0,7
GREIFERAUFGANG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	131,7	133,5	135,2	137,8 + 3,2 + 1,9
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	116,3	117,5	124,7	126,9 + 8,0 + 1,8
ACKERWAGEN	7,19	106,9	106,6	112,4	113,0 + 6,0 + 0,5
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	116,8	116,5	118,0	118,0 + 1,3 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	119,1	119,3	129,4	129,4 + 8,5 -

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972	1972	1973	VERAENDERUNG FEB. 1973 GEGENUEBER FEB. JAN. 1972 1973 IN PROZENT	
		WJD	FEB.	JAN. FEB.		
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	131,1	132,1	138,1	139,5	+ 5,6 + 1,0
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	163,4	161,0	170,8	170,8 <sub>p</sub>	+ 4,5 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	149,6	151,9	160,0	163,7	+ 7,8 + 2,3
REPARATUREN	61,07	166,7	170,3	180,8	185,8	+ 9,1 + 2,8
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	165,8	169,3	178,8	184,6	+ 9,0 + 3,2
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	183,7	188,2	203,6	207,5	+10,3 + 1,9
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	163,3	167,6	178,8	183,0	+ 9,2 + 2,3
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	166,9	170,3	181,1	185,6	+ 9,0 + 2,5
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	153,5	156,3	164,9	167,6	+ 7,2 + 1,6
WARTUNG	24,43	125,0	125,2	126,5	128,2	+ 2,4 + 1,3
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	129,6	130,2	138,7	141,9	+ 9,0 + 2,3
BINDEGARN	10,12	89,1	88,4	97,6	101,6	+14,9 + 4,1
HANDHACKE	3,49	149,3	150,5	157,2	159,7	+ 6,1 + 1,6
DUNGGABEL	3,49	183,8	186,1	197,6	200,7	+ 7,8 + 1,6
MAEHMESSERKLINGE	3,48	154,1	155,6	161,8	164,3	+ 5,6 + 1,5
DRAHTSTIFTE	0,70	150,0	149,7	161,4	163,3	+ 9,1 + 1,2
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	123,6	124,9	131,2	132,6	+ 6,2 + 1,1
STACHELDRAHT	0,70	143,6	143,2	153,8	154,8	+ 8,1 + 0,7
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	165,1	166,7	172,5	176,7	+ 6,0 + 2,4
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	147,0	148,0	154,9	155,7 <sub>p</sub>	+ 5,2 + 0,5
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE )	69,89	163,3	164,4	171,9	171,9 <sub>p</sub>	+ 4,6 -
NEUANSCHAFFUNG GROSSERER MASCHINEN	158,79	139,8	140,8	147,4	148,6	+ 5,5 + 0,8
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	142,8	143,2	148,6	148,8	+ 3,9 + 0,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	143,0	142,3	149,1	151,2	+ 6,3 + 1,4
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	137,6	139,0	146,6	148,3	+ 6,7 + 1,2
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	155,9	157,3	163,7	165,0	+ 4,9 + 0,8
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	162,2	163,8	170,9	173,1	+ 5,7 + 1,3
ACKEREGGE	2,99	146,2	147,2	152,4	152,4	+ 3,5 -
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	162,6	166,2	176,1	176,1	+ 6,0 -
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	163,5	166,7	176,5	176,7	+ 6,0 + 0,1
DRILLMASCHINE	2,10	160,9	165,1	175,2	175,0	+ 6,0 - 0,1
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	134,5	136,0	140,6	143,2	+ 5,3 + 1,8
STALLDUNGSTREUER	8,48	130,6	131,6	138,0	140,3	+ 6,6 + 1,7
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	148,2	153,4	153,8	161,4	+ 5,2 + 4,9
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	130,9	132,4	134,1	137,6	+ 3,9 + 2,6
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	139,7	140,7	144,3	144,3	+ 2,6 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	133,6	135,0	144,5	146,9	+ 8,8 + 1,7
ANBAUMAEHWERK	2,10	148,0	147,5	158,1	164,7	+11,7 + 4,2
RECHWENDER	8,49	137,5	139,9	151,3	153,7	+ 9,9 + 1,6
FELDHAECKSLER	2,10	126,7	127,3	138,4	138,4	+ 8,7 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	146,5	147,8	152,7	153,5	+ 3,9 + 0,5
MAEHRESCHER	13,16	130,1	131,6	140,8	144,4	+ 9,7 + 2,6
KARTOFFELVORRATSRÖDER	3,39	144,2	143,2	152,0	153,0	+ 6,8 + 0,7
PICK- UP- PRESSE	5,09	122,1	123,8	131,6	131,6	+ 6,3 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	154,6	158,3	164,9	166,9	+ 5,4 + 1,2
SCHROTMUEHLE	1,29	152,7	155,9	164,6	166,3	+ 6,7 + 1,0
FUTTERDAEMPFER	0,81	160,3	164,3	170,9	170,9	+ 4,0 -
GEBLAESEHAECKSLER	1,29	157,0	161,9	167,8	171,9	+ 6,2 + 2,4
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	142,0	143,0	145,1	145,1	+ 1,5 -
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	128,1	128,6	134,8	135,9	+ 5,7 + 0,8
FOERDERGEBLAESE	2,10	134,6	134,9	145,5	144,5	+ 7,1 - 0,7
GREIFERAUZZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	146,2	148,1	150,0	153,0	+ 3,3 + 2,0
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	129,1	130,5	138,4	140,8	+ 7,9 + 1,7
ACKERWAGEN	7,19	118,6	118,4	124,8	125,4	+ 5,9 + 0,5
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	129,5	129,2	131,0	131,0	+ 1,4 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	132,2	132,4	143,6	143,6	+ 8,5 -

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973			
				D	Febr.	Jan.	Febr.		
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	345,9 <sup>a)</sup>	345,0	355,0	360,0		
		Köln	1 000 kg	376,6 <sup>a)</sup>	355,0	.	350,0		
		Frankfurt	1 000 kg	347,5 <sup>a)</sup>	322,5	366,3	375,0		
		Stuttgart	1 000 kg	351,1 <sup>a)</sup>	353,0	340,0	340,0		
		München	1 000 kg	348,2 <sup>a)</sup>	345,2	350,0	352,0		
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	344,6 <sup>a)</sup>	347,5	350,0	350,0		
		Hannover	1 000 kg	375,4 <sup>a)</sup>	377,5	387,5	397,5		
		Köln	1 000 kg	375,1 <sup>a)</sup>	382,5	386,0	400,0		
		Frankfurt	1 000 kg	361,0 <sup>a)</sup>	365,3	372,6	378,8		
		Stuttgart	1 000 kg	364,5 <sup>a)</sup>	364,0	370,0	380,0		
Weizen		München	1 000 kg	356,0 <sup>a)</sup>	353,9	375,0	380,0		
		Nürnberg	1 000 kg	357,6 <sup>a)</sup>	354,0	367,5	372,5		
		Hannover	1 000 kg	341,3 <sup>a)</sup>	340,0	355,0	355,0		
		Köln	1 000 kg	325,1 <sup>a)</sup>	332,5	340,0	351,0		
		Frankfurt	1 000 kg	319,9 <sup>a)</sup>	325,0	322,5	327,5		
Futtergerste		Stuttgart	1 000 kg	323,0 <sup>a)</sup>	325,0	315,0	320,0		
		München	1 000 kg	315,0 <sup>a)</sup>	317,5	325,0	330,0		
		Nürnberg	1 000 kg	300,6 <sup>a)</sup>	300,0	305,0	310,0		
		Hannover	1 000 kg	311,0 <sup>a)</sup>	300,0	360,0	360,0		
		Köln	1 000 kg	316,1 <sup>a)</sup>	316,3	351,3	351,0		
Futterhafer		Frankfurt	1 000 kg	305,2 <sup>a)</sup>	321,3	296,3	315,0		
		Stuttgart	1 000 kg	312,5 <sup>a)</sup>	310,0	315,0	320,0		
		München	1 000 kg	319,0 <sup>a)</sup>	332,5	332,5	337,5		
		Nürnberg	1 000 kg	319,0 <sup>a)</sup>	322,5	332,5	335,0		
		Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Kiel	100 kg	8,60 <sup>a)</sup>	9,40	.	.
Hannover		Hannover	100 kg	13,05 <sup>a)</sup>	7,92	22,50	21,63		
		Köln	100 kg	.	11,00	.	.		
		Frankfurt	100 kg	14,88 <sup>b)</sup>	14,00	18,88	19,11		
		Karlsruhe	100 kg	13,61 <sup>b)</sup>	6,00	19,88	20,00		
		München	100 kg	11,72 <sup>b)</sup>	10,44	16,44	16,82		
		Nürnberg	100 kg	13,62 <sup>b)</sup>	13,47	14,63	16,00		
		Bayern	100 kg	830,98 <sup>a)</sup>	872,42	805,29	805,29		
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	324,1 <sup>a)</sup>	298,3	357,7	358,0
		Hannover	100 kg	318,2 <sup>a)</sup>	291,7	345,0	345,5		
		Köln	100 kg	340,0	308,5	366,7	373,3		
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.		
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.		
Ochsen, Klasse A		München	100 kg	348,9 <sup>a)</sup>	.	387,0	360,9		
		Hamburg	100 kg	354,2	318,0	388,1	387,5		
		Hannover	100 kg	359,7	320,6	401,2	395,4		
		Köln	100 kg	370,0	329,2	407,7	397,9		
		Frankfurt	100 kg	374,9	328,8	407,0	403,0		
Bullen, Klasse A		Mannheim	100 kg	382,2	331,0	412,6	412,1		
		München	100 kg	368,4	319,1	401,4	396,6		
		Hamburg	100 kg	261,9	246,6	271,6	281,3		
		Hannover	100 kg	256,3	236,9	267,2	274,1		
		Köln	100 kg	271,7	249,1	279,5	289,3		
Kühe, Klasse B		Frankfurt	100 kg	265,3	235,9	274,9	279,2		
		Mannheim	100 kg	267,1	237,1	273,8	278,2		
		München	100 kg	283,7	252,5	293,9	295,2		
		Hamburg	100 kg	306,7	282,5	329,6	338,7		
		Hannover	100 kg	298,2	271,8	320,3	324,2		
Färsen, Klasse A		Köln	100 kg	320,3	295,1	344,0	349,1		
		Frankfurt	100 kg	325,4	287,1	340,4	341,1		
		Mannheim	100 kg	324,4	282,3	342,3	336,0		
		München	100 kg	338,6	289,8	370,2	366,3		

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Fränk Kartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

### 1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Febr.	Jan.	Febr.
noch: Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markttort	Hamburg	100 kg	456,2 <sup>a)</sup>	434,1	484,2	.
		Hannover	100 kg	443,2 <sup>a)</sup>	.	.	.
		Köln	100 kg	478,1 <sup>a)</sup>	483,7	.	.
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	495,0	485,4	507,1	.
		Mannheim	100 kg	511,3	509,4	545,0	526,2
		München	100 kg	500,8	483,4	520,7	510,0
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	253,1	250,5	281,6	290,2
		Hannover	100 kg	260,5	254,7	289,0	296,0
		Köln	100 kg	275,5	269,2	305,9	313,2
		Frankfurt	100 kg	275,3	270,5	299,5	305,5
		Mannheim	100 kg	284,6	276,0	314,1	319,4
		München	100 kg	260,3	256,9	284,6	290,8
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	298,0 <sup>a)</sup>	276,9	299,5	308,8
		Köln	100 kg	337,4 <sup>a)</sup>	322,3	.	.
		Frankfurt	100 kg	334,0	319,3	331,2	342,3
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderzuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	41,77	41,29	42,88 <sup>p)</sup>	42,63 <sup>b)</sup>
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	Schl.	100 St	10,33	10,85	9,65	9,21
		NdSa.	100 St	10,63	11,17	10,20	9,47
		NrhW.	100 St	10,90 <sup>p)</sup>	11,91	10,28	9,94
		Stuttgart	100 St	10,54	11,00	9,75	9,00
		Bayern	100 St	11,55	11,86	11,05	10,55
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	Schl.	100 St	12,75	12,82	13,31	12,93
		Hamburg	100 St	11,89	12,71	11,33	10,79
		NdSa.	100 St	12,64	12,99	12,20	10,92
		NrhW.	100 St	12,24 <sup>p)</sup>	13,42	11,75	11,67
		Stuttgart	100 St	13,91	14,50	13,25	12,50
		Bayern	100 St	13,15	13,70	12,38	11,77
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	2,51	1,48	3,53	3,47
schwarze		NrhW.	1 kg	2,46	1,38	3,69	3,35
rote		Hessen	1 kg	2,61	1,68	3,89	3,57
rote		BaWü.	1 kg	2,78	1,73	4,03	3,84
rote		Bayern	1 kg	2,71	1,64	4,03	3,84 <sup>p)</sup>
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	2,32	1,38	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	2,27	1,36	3,48	3,31
rote		Hessen	1 kg	2,66	1,71	3,99	3,55
rote		BaWü.	1 kg	2,75	1,73	4,21	3,39
rote		Bayern	1 kg	2,70	1,64	4,16	.
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	2,25	1,40	3,07	2,99
schwarze		NrhW.	1 kg	2,26	1,35	3,29	3,12
rote		Hessen	1 kg	2,81	1,87	4,09	3,69
rote		BaWü.	1 kg	2,91	1,88	4,07	3,75
rote		Bayern	1 kg	2,90	1,86	4,21	3,87 <sup>p)</sup>
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	3,73	2,41	4,91	.
schwarze		NrhW.	1 kg	3,93	2,43	4,97	4,97
rote		Hessen	1 kg	4,49	3,90	4,93	.
rote		BaWü.	1 kg	5,03	4,43	6,72	7,06
rote		Bayern	1 kg	5,02	4,38	6,67	7,05

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Dez. DM 43,64.

**1. Erzeugerpreise**  
Ohne Umsatz-(Mehrwert)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1972		1973	
					Febr.	Jan.	Febr.	
Gemüse Handelsklasse A, Auktionspreis- se oder freie Absprache					siehe Fuß- note 1)			
Weißkohl		Marne	100 kg	.	7,94	14,50	19,43	
		Braunschweig	100 kg	.	15,11	25,88	28,82	
		Krefeld	100 kg	.	12,29	23,60	31,57	
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	30,20	27,00	47,86	
		Schifferstadt	100 kg	.	25,40	22,40	.	
		Kitzingen	100 kg	.	30,00	.	39,33	
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	15,45	32,41	32,45	
		Roisdorf	100 kg	.	18,43	25,90	25,20	
		Schifferstadt	100 kg	.	22,00	20,50	.	
Möhren		Braunschweig	100 kg	.	23,90	38,89	29,60	
		Roisdorf	100 kg	.	32,14	42,75	44,58	
		Landau	100 kg	.	24,67	22,00	.	
Sellerie		Roisdorf	100 kg	.	49,64	42,50	55,17	
		Schifferstadt	100 kg	.	30,00	50,00	.	
		Kitzingen	100 kg	.	.	.	.	
Porree		Hamburg	100 kg	.	60,10	78,00	65,75	
		Roisdorf	100 kg	.	.	.	.	
		Schifferstadt	100 kg	.	57,50	82,50	48,75	
Kopfsalat, Treib-		Hamburg	100 St	.	.	29,89	39,03	
		Braunschweig	100 St	.	.	27,00	.	
		Wiesbaden	100 St	.	.	26,50	.	
		Heidelberg	100 St	.	.	25,00	.	
Obst Handelsklasse A, Auktions- preise oder frei Absprache								
Äpfel		Jork	100 kg	.	32,77	54,15	63,28	
		Bonn	100 kg	.	97,64	108,14	118,33	
		Weisenheim	100 kg	.	63,33	61,60	69,83	
		Heilbronn	100 kg	.	54,21	79,73	81,15	

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische <sup>1)</sup> auf den Auktionen <sup>2)</sup>  
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1972	1972										
	D	Dez.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Hering	0,57	0,58	0,71	0,61	0,56	0,52	0,50	0,45	0,48	0,54	0,61	0,71
Kabeljau	0,89	0,76	0,81	0,84	0,80	0,82	0,82	0,97	1,03	1,07	1,18	1,29
Seelachs	0,81	0,73	0,64	0,74	0,77	0,79	0,65	0,76	0,76	0,98	1,14	1,05
Rotbarsch	1,25	1,25	1,27	1,23	1,14	1,25	1,08	1,13	1,12	1,22	1,44	1,46

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972	1972		1973
				D	Jan.	Dez.	Jan.
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B unentrindet 1)							
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	66,49	68,28	66,58	68,53
			1 fm	73,44	75,54	72,14	75,05
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm	...	...	...	...
			1 fm	56,17	57,08	58,30	...
Buche, Klasse 3 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm	...	...	...	...
			1 fm	68,65	69,41	69,94	...
Buche, Klasse 4	gerückt	Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	...	...	...	...
			1 fm	80,06	80,93	81,47	...
			1 fm	82,76	84,09	84,03	86,45
			1 fm	92,99	96,40	91,04	95,79
Nadel-Stammholz B entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	75,50	78,13	77,18	...
			1 fm	...	...	...	...
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm	88,11	99,67	93,71	96,07
			1 fm	97,39	107,26	95,36	111,44
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	89,14	92,76	91,27	...
			1 fm	...	...	...	...
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm	107,85	116,83	112,14	115,68
			1 fm	112,23	122,76	111,47	132,85
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen	1 fm	...	...	...	...
			1 fm	97,90	98,50	97,72	...
Fichte/Tanne, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen	1 fm	...	...	...	...
			1 fm	109,97	110,80	109,73	...
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm	...	96,16	...	...
			1 fm	96,55	97,64	96,87	97,45
			1 fm	102,93	104,60	101,72	103,95
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm	...	107,74	...	...
			1 fm	110,40	111,73	110,59	111,56
			1 fm	117,81	118,62	116,18	120,05
Grubenlangholz, entrindet							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	48,60	50,70	47,30	...
			1 fm	...	45,16	...	...
	gerückt	Bayern 5)	1 fm	52,80	61,90	51,12	51,06
			1 fm	...	...	...	...
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	54,33	58,58	52,15	...
			1 fm	...	45,16	...	...
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	40,20	46,00	37,19	...
			1 fm	...	43,53	...	...
	gerückt	Bayern 5)	1 fm	49,00 <sup>a)</sup>	57,00	45,76	58,32
			1 fm	...	...	...	...
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	44,46	48,74	41,87	...
			1 fm	...	44,45	...	...
Fichtenfaserholz, entrindet							
Klasse A	ungerückt	Hessen	1 rm	46,27 <sup>a)</sup>	.	.	...
			1 rm	42,25 <sup>a)</sup>	.	.	...
			1 rm	36,21 <sup>a)</sup>	.	.	...
Klasse B	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	50,62	54,69	49,60	51,09
			1 rm	46,22	49,94	45,29	46,64
			1 rm	39,62	42,80	38,82	39,98
Klasse C	ungerückt	Hessen	1 rm	.	.	23,13	...
			1 rm	...	21,00	...	...
			1 rm	26,51	29,10	21,17	28,13
Buchenscheitholz für Hausbrand unentrindet							
ungerückt	Hessen	1 rm	.	.	23,13	...	
		1 rm	...	21,00	...	...	
		1 rm	26,51	29,10	21,17	28,13	

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973		
			15. Jan.	15. Febr.	15. Dez.	15. Jan.	15. Febr.
<b>Futtermittel<sup>1)</sup></b>							
<b>Futtergetreide</b>	Bundesgebiet	50 kg	19,02	19,13	19,34	19,72	19,97
<b>Futtergerste</b>	Schleswig-Holstein	50 kg	19,78	19,95	20,32	20,85	21,01
hl-Gewicht: 60-66 kg	Niedersachsen	50 kg	19,35	19,40	20,08	20,39	20,47
lose oder in Leihsäcken	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,21	19,40	20,23	20,53	20,68
	Hessen	50 kg	18,74	18,74	18,68	19,10	19,00
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,75	17,85	17,70	18,28	18,38
	Baden-Württemberg	50 kg	19,48	19,48	19,60	20,01	20,60
	Bayern	50 kg	18,63	18,83	18,56	18,89	19,30
<b>Futtermais</b>	Bundesgebiet	50 kg	21,41	21,42	22,96	23,35	23,50
lose oder in Leihsäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	20,16	20,35	21,67	22,43	22,40
	Niedersachsen	50 kg	21,66	21,71	23,18	23,43	23,59
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,11	21,10	23,79	24,05	24,12
	Hessen	50 kg	22,50	22,50	24,22	24,49	24,21
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,55	23,52	23,75	25,26	25,37
	Baden-Württemberg	50 kg	21,53	21,45	22,26	22,55	23,05
	Bayern	50 kg	20,82	20,80	22,55	22,81	22,98
<b>Kleie</b>	Bundesgebiet	50 kg	14,79	14,78	15,86	17,00	17,66
<b>Weizenkleie</b>	Schleswig-Holstein	50 kg	15,40	15,31	17,18	18,69	19,59
Roheiweiß: 14-15 vH	Niedersachsen	50 kg	15,01	15,11	17,10	18,34	18,76
	Nordrhein-Westf.	50 kg	14,73	14,79	16,67	18,80	18,96
	Hessen	50 kg	13,90	14,05	15,50	16,46	16,76
	Rheinland-Pfalz	50 kg	14,53	14,48	15,04	17,29	18,09
	Baden-Württemberg	50 kg	14,71	14,53	14,89	15,90	16,65
	Bayern	50 kg	14,84	14,77	14,99	15,29	16,34
<b>Ölkuchen oder- schrot</b>	Bundesgebiet	50 kg	22,84	22,78	30,16	32,95	35,65
<b>Sojaschrot</b>	Schleswig-Holstein	50 kg	21,63	21,72	30,82	35,72	40,05
Roheiweiß: 42-44 vH	Niedersachsen	50 kg	21,79	21,93	33,38	35,40	38,25
in Papier- oder Jutesäcken	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,53	21,48	30,23	34,50	36,21
mit 60-65 kg Inhalt	Hessen	50 kg	22,61	22,51	26,20	27,30	28,20
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,88	23,91	29,84	32,97	36,54
	Baden-Württemberg	50 kg	23,88	23,61	29,76	32,34	33,65
	Bayern	50 kg	23,87	23,71	28,82	31,35	34,98
<b>Tierliche Futtermittel</b>	Bundesgebiet	50 kg	36,64	36,13	61,13	64,46	67,43
<b>Fischmehl</b>	Schleswig-Holstein	50 kg	31,93	31,65	62,00	66,40	70,60
Roheiweiß: 60-65 vH	Niedersachsen	50 kg	33,72	33,32	55,21	58,91	62,18
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	34,00	33,85	64,44	70,54	73,25
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Hessen	50 kg	37,66	37,66	68,54	73,81	73,81
	Rheinland-Pfalz	50 kg	43,30	42,90	72,54	74,14	73,85
	Baden-Württemberg	50 kg	38,82	37,36	62,89	62,89	66,86
	Bayern	50 kg	38,33	37,82	58,10	61,14	64,74
<b>Magermilch</b>	Bundesgebiet	100 l	6,18	6,22	8,47	8,49	8,46
in Milchkanne	Schleswig-Holstein	100 l	6,07	6,08	8,59	9,20p	8,50p
ab Molkerei oder frei Hof	Niedersachsen	100 l	6,00	6,00	8,75	8,80	8,80
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,21	6,21	8,75	8,99	9,06
	Hessen	100 l	7,21	7,15	8,50	8,50	8,50
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,11	7,11	-	-	-
	Baden-Württemberg	100 l	5,96	6,22	7,87	7,87	7,90
	Bayern	100 l	5,98	5,98	8,42	8,42	8,42p
<b>Mischfuttermittel</b>	Bundesgebiet	50 kg	20,61	20,44	23,10	25,03	26,60
<b>Milchleistungsfutter</b>	Schleswig-Holstein	50 kg	18,36	18,28	23,35	24,99	26,11
Roheiweiß: 20-25 vH	Niedersachsen	50 kg	20,06	20,03	23,69	25,35	27,17
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,65	19,43	23,20	25,45	26,32
	Hessen	50 kg	21,14	21,14	22,50	25,90	26,60
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,67	20,57	22,55	25,98	27,28
	Baden-Württemberg	50 kg	21,89	21,28	22,97	24,08	25,78
	Bayern	50 kg	21,29	21,16	22,91	24,60	26,68
<b>Schweinemastfutter</b>	Bundesgebiet	50 kg	23,11	22,97	24,60	25,64	26,29
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holstein	50 kg	21,52	21,54	23,77	24,49	25,17
Roheiweiß: 10-14 vH	Niedersachsen	50 kg	22,18	22,14	23,92	25,09	25,76
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,34	22,22	24,51	25,63	25,90
	Hessen	50 kg	23,40	23,40	24,90	26,66	27,24
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,27	23,22	24,58	26,71	27,56
	Baden-Württemberg	50 kg	24,54	24,13	25,28	26,01	26,67
	Bayern	50 kg	23,77	23,59	24,95	25,64	26,42
<b>Legemehl</b>	Bundesgebiet	50 kg	24,76	24,65	25,96	27,15	28,05
Roheiweiß: ca. 20 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,78	22,78	25,45	26,50	27,30
Getreideschrot: mind. 35 vH	Niedersachsen	50 kg	23,87	23,86	25,47	27,34	27,99
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,49	24,29	25,72	26,86	28,00
	Hessen	50 kg	24,46	24,36	25,90	27,30	27,80
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,44	24,32	25,38	26,60	27,70
	Baden-Württemberg	50 kg	26,08	25,68	26,61	27,26	27,78
	Bayern	50 kg	25,56	25,54	26,40	27,36	28,58

Fußnote vgl. S. 18

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972			1973	
			15. Jan.	15. Febr.	15. Dez.	15. Jan.	15. Febr.
<b>noch: Futtermittel</b>							
<b>Sonstige Futtermittel</b>							
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,24	2,24	2,23	2,25	2,27
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,51	2,51	2,51	2,61	2,56
	Niedersachsen	50 kg	2,25	2,24	2,22	2,23	2,24
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,42	2,41	2,42	2,47	2,50
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,44	2,43	2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,40	2,40	2,40	2,41	2,41
	Baden-Württemberg	50 kg	2,00	2,00	1,98	1,99	2,11
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
<b>Taplokaemehl</b>							
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	18,31	18,21	19,92	20,72	20,66
	Schleswig-Holstein	50 kg	16,04	16,04	19,44	20,23	18,74
	Niedersachsen	50 kg	16,69	16,37	20,32	20,60	19,98
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,13	16,93	19,04	20,16	19,35
	Hessen	50 kg	19,21	19,21	20,20	20,76	21,26
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,35	18,36	19,34	20,39	20,22
	Baden-Württemberg	50 kg	18,98	18,94	20,39	20,88	22,10
	Bayern	50 kg	20,11	20,11	20,03	21,19	21,55
<b>Nutz- und Zuchtvieh<sup>2)</sup></b>							
<b>Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)</b>							
	Marktort:						
	Lingen	1 Stück	1643,00	1680,00	1985,00	1994,00	2012,00
	Oldenburg	1 Stück	1750,00	1899,00	1933,00	2069,00	2111,00
	Lehrte	1 Stück	1685,00	1740,00	2280,00	2105,00	2170,00
	Osnabrück	1 Stück	1766,00	1802,00	1942,00	1995,00	1957,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1545,00	1660,00	.	1920,00	2100,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1963,00	2189,00	.	2493,00	2821,00
	Niederbayern b)	1 Stück	.	1980,00	2142,00	2173,00	2226,00
<b>Ferkel, 6-8 Wochen</b>							
	Husum	1 Stück	.	.	.	61,50	.
	Rendsburg	1 Stück	.	.	.	.	.
	Cloppenburg	1 Stück	51,80	60,50	53,75	61,20	66,00
	Lehrte	1 Stück	48,00	56,80	52,50	60,60	67,00
	Strälen	1 Stück	60,40	61,83	57,75	68,25	71,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	72,10	72,92	69,26	76,23	80,21
	Nördlingen	1 Stück	68,25	76,81	72,20	74,43	80,06
<b>Arbeitspferde</b>							
Klasse I	Lingen	1 Stück	1775,00	1800,00	1850,00	1850,00	.
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1375,00	1375,00	1425,00	1525,00	1525,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1500,00	1500,00	1663,00	1700,00	1763,00
Klasse I	München	1 Stück	1350,00	1350,00	1450,00	1450,00	1450,00
<b>Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom</b>							
<b>Treibstoffe</b>							
<b>Dieselmotorenstoff<sup>3)</sup></b>							
Cetanzahl 48-54	Bundesgebiet	100 l	17,47	17,48	17,91	18,42	19,18
	Schleswig-Holstein	100 l	16,00	16,03	15,66	16,16	18,00
	Niedersachsen	100 l	17,28	17,29	17,83	18,68	19,38
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,66	16,71	17,33	17,33	18,30
	Hessen	100 l	17,39	17,49	17,47	17,49	18,65
	Rheinland-Pfalz	100 l	16,66	16,66	17,06	18,25	18,50
	Baden-Württemberg	100 l	19,57	19,52	19,87	20,68	21,05
	Bayern	100 l	17,55	17,55	18,18	18,47	19,14
<b>Benzin, Marken-<sup>4)</sup></b>							
Oktananzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	52,30	52,19	56,37	56,97	57,56
	Schleswig-Holstein	100 l	50,27	50,27	55,04	55,04	56,58
	Niedersachsen	100 l	51,53	51,17	54,05a)	54,95a)	55,86
	Nordrhein-Westf.	100 l	51,26	51,08	56,58	57,12	57,39
	Hessen	100 l	51,98	51,98	57,12	57,12	57,39
	Rheinland-Pfalz	100 l	50,99	50,99	56,94	57,30	57,66
	Baden-Württemberg	100 l	53,33	53,33	57,57	58,29	58,65
	Bayern	100 l	53,78	53,78	57,39a)	58,11	58,65
<b>Elektr. Strom</b>							
(Licht- u. Kraft-) <sup>5)</sup>	Bundesgebiet	100 kWh	17,72	18,30	18,32	18,32	19,56
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,60	16,57	16,57	16,57	17,85
	Niedersachsen	100 kWh	14,02	16,26	16,26	16,26	17,49
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	18,30	18,30	18,30	18,30	18,41
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	17,66	17,96	18,15	18,15	19,07
	Baden-Württemberg	100 kWh	19,67	19,73	19,78	19,78	21,03
	Bayern	100 kWh	21,26	21,26	21,28	21,28	23,50
<b>Schmieröle und -fette</b>							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,28	5,31	5,46	5,49	5,51
<b>Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C</b>							
	Bundesgebiet	1 kg	3,28	3,28	3,59	3,66	3,69

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973		
			15.Jan.	15.Febr.	15.Dez.	15.Jan. 15.Febr.	
<b>Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)</b>							
<b>Techn. Hilfsmaterialien</b>							
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,86	5,90	6,12	6,16	6,24
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,39	5,52	5,73	5,75	5,86
	Niedersachsen	1 Stück	5,47	5,53	5,69	5,76	5,90
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,45	5,45	5,56	5,56	5,64
	Hessen	1 Stück	7,13	7,16	7,42	7,42	7,45
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,86	6,84	6,87	7,04	7,06
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,87	6,97	7,22	7,24	7,34
	Bayern	1 Stück	5,42	5,43	5,74	5,37	5,85
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	8,18	8,28	8,68	8,77	8,89
	Schleswig-Holstein	1 Stück	8,20	8,43	9,03	9,18	9,30
	Niedersachsen	1 Stück	8,15	8,36	8,67	8,76	8,97
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	8,06	8,08	8,42	8,47	8,53
	Hessen	1 Stück	9,00	9,06	9,56	9,57	9,67
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,13	8,18	8,43	8,73	8,73
	Baden-Württemberg	1 Stück	8,31	8,42	8,88	8,91	9,04
	Bayern	1 Stück	7,99	8,03	8,47	8,57	8,66
Mähmesser Klinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,71	0,71	0,73	0,74	0,75
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,68	0,70	0,72	0,72	0,75
	Niedersachsen	1 Stück	0,87	0,89	0,92	0,92	0,95
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,81	0,81	0,85	0,86	0,87
	Hessen	1 Stück	0,68	0,68	0,71	0,71	0,72
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,76	0,76	0,79	0,84	0,84
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,59	0,59	0,61	0,61	0,62
	Bayern	1 Stück	0,58	0,58	0,59	0,60	0,60
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,56	1,56	1,65	1,68	1,70
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,88	1,83	1,98	2,00	2,04
	Niedersachsen	1 kg	1,57	1,58	1,69	1,71	1,74
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,60	1,60	1,68	1,70	1,73
	Hessen	1 kg	1,70	1,69	1,76	1,76	1,78
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,54	1,54	1,69	1,73	1,74
	Baden-Württemberg	1 kg	1,50	1,49	1,62	1,67	1,67
	Bayern	1 kg	1,45	1,45	1,49	1,53	1,54
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	11,17	11,22	11,71	11,81	11,93
	Schleswig-Holstein	1 m	11,02	11,05	11,25	11,23	11,23
	Niedersachsen	1 m	10,13	10,24	10,54	10,54	10,80
	Nordrhein-Westf.	1 m	11,88	11,97	12,26	12,47	12,59
	Hessen	1 m	12,51	12,51	12,71	12,96	13,02
	Rheinland-Pfalz	1 m	12,25	12,25	12,71	12,84	12,84
	Baden-Württemberg	1 m	10,39	10,44	11,39	11,43	11,67
	Bayern	1 m	11,42	11,45	12,09	12,23	12,26
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,38	1,37	1,45	1,47	1,48
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,08	1,07	1,09	1,09	1,09
	Niedersachsen	1 kg	1,18	1,18	1,25	1,26	1,30
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,23	1,23	1,34	1,36	1,36
	Hessen	1 kg	1,84	1,84	1,89	1,89	1,91
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,56	1,49	1,64	1,66	1,67
	Baden-Württemberg	1 kg	1,53	1,54	1,65	1,65	1,66
	Bayern	1 kg	1,43	1,43	1,50	1,55	1,54
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	178,72	180,07	182,88	186,10	190,49
	Schleswig-Holstein	1 Stück	215,32	219,39	222,85	222,99	231,88
	Niedersachsen	1 Stück	187,33	188,49	190,61	190,61	197,41
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	173,42	174,66	178,13	182,18	188,04
	Hessen	1 Stück	170,91	170,87	171,98	174,94	178,13
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	179,90	179,90	182,67	187,47	190,11
	Baden-Württemberg	1 Stück	163,93	166,11	169,58	171,22	174,28
	Bayern	1 Stück	174,81	175,93	178,88	185,34	187,47
<b>Handelsdünger 7)</b>							
<b>Einnährstoffdünger</b>							
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	100,38	101,25	99,04	100,12	101,85
Thomasphosphat, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	69,47	69,93	68,80	71,80	72,87
Kalidüngesalz, 50% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	35,26	35,68	36,22	37,34	37,90
Brantkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	9,98	10,07	10,61	10,60	10,75
<b>Mehrnährstoffdünger</b>							
NPK-Dünger, 13% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	31,77	31,91	31,61	32,00	32,47
PK-Dünger, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 20% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	24,47	24,91	24,78	25,15	25,64
NP-Dünger, 20% N, 20% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg Ware	32,60	32,87	32,67	33,13	33,53

1) Lieferbedingungen: Güte handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markt-tage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab März 1972 DM 36,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrunde-legung des Jahresverbrauchs bei 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die von Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugs-gebiet.